

# Direkt



**Näher dran am musikalischen Geschehen kann man nicht sein als mit einem Kopfhörer auf oder in den Ohren. Aber auch hier gilt: Selbst der beste Schallwandler kann nur so gut sein wie der Verstärker, der ihn treibt. Wir haben da einen Vorschlag für Sie.**

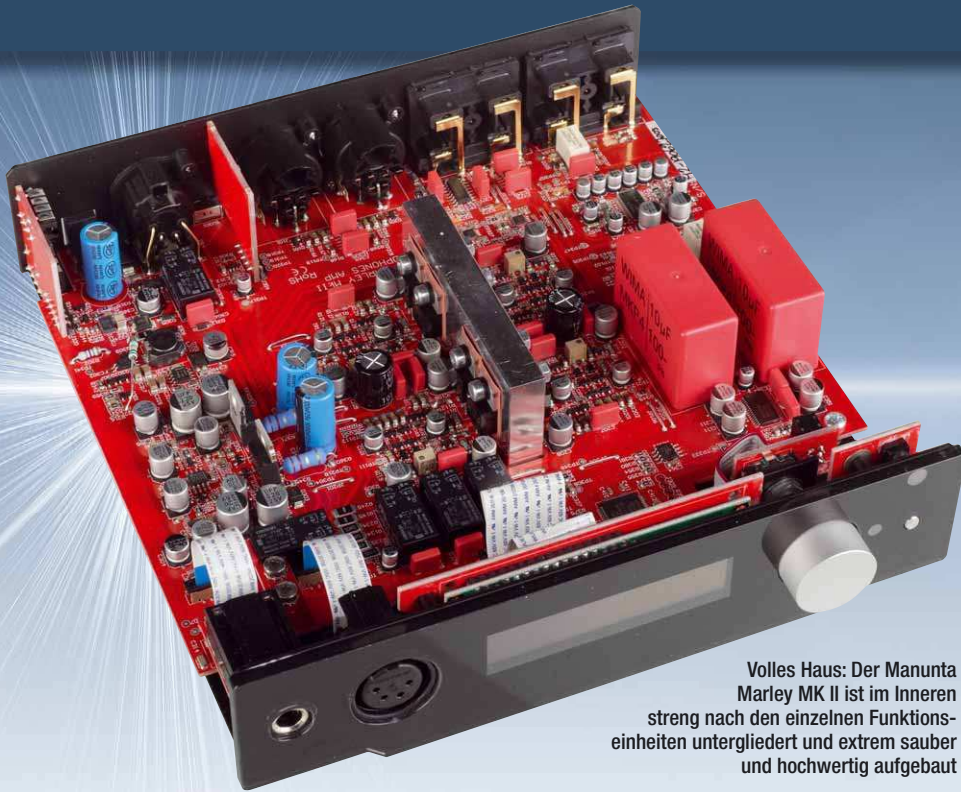
**D**er Markenname „Manunta“ wird Ihnen vielleicht nicht viel sagen, aber dahinter steht ein renommierter Hersteller, der sich gerade in den letzten Jahren in Sachen High Tech Audio einen exzellenten Ruf erworben hat. Marco Manunta baut jetzt unter seinem eigenen Namen die markanten, recht kleinformatigen Komponenten, die sich durch ihre kompakten Abmessungen perfekt in jedes Zuhause integrieren lassen und dennoch optisch weitaus eindrucksvollere Geräte das Fürchten lehren. „Marley MK II“ heißt der Kopfhörerverstärker, mit dem wir uns hier auseinandersetzen werden – eine flache, elegante HiFi-Komponente, die auf den ersten Blick ihren

hoch professionellen Anspruch klar macht: An der Rückseite gibt es eine wahre Fülle an Anschlüssen für externe Geräte, während an der Frontplatte ein unsymmetrischer und ein symmetrischer Anschluss für Kopfhörer vorhanden ist. Der Marley MK II bietet drei externen Zupielern Anschluss, zweien davon per Cinch-, einem sogar per XLR-Buchse. Mit einem Pre-out und einem Rec-out wird aus dem Kopfhörerverstärker ein waschechter Vorverstärker als Schaltzentrale einer ganzen Anlage. Damit nicht genug: Per Bluetooth und entsprechender App kann man blitzschnell so gut wie jeden Parameter im Gerät umschalten – das betrifft hier nicht nur Selbstverständlichkeiten wie Lautstärke und Balance, sondern auch mächtige Werkzeuge zur Klangbeeinflussung, wie ein dreibandiger Equalizer und sogar eine in drei Stufen umschaltbare Ausgangsimpedanz. Damit können dann auch alle erdenklichen Kopfhörer optimal betrieben werden.

Der mit knapp 2.000 Euro nicht billige, aber allemal preiswerte Marley MK II kann durch das externe Stromversorgungsmodul „Van der Graaf MK II“ noch weiter aufgewertet werden, an das noch drei weitere Geräte der Serie „Rockstar“ von Manunta angeschlossen werden können. Mit dem Spezialnetzteil klingt es dann im Hörtest tatsächlich noch etwas offener, einen Tick definierter und tiefer im Bass als



Das externe Netzteil Van der Graaf MK II bringt den Amp klanglich noch einmal einen Schritt nach vorne und kann bis zu vier Komponenten mit Strom versorgen



Volles Haus: Der Manunta Marley MK II ist im Inneren streng nach den einzelnen Funktionseinheiten untergliedert und extrem sauber und hochwertig aufgebaut

ohne. Klar ist aber auch, dass wir uns schon mit dem Standard-Netzteil auf einem unglaublich hohen Niveau bewegen: Mit meinem momentanen Favoriten bei den noch bezahlbaren Kopfhörern, dem Beyerdynamic DT-1990 Pro, entfesselt der Manunta-Verstärker ein wahres Feuerwerk an Klangfarben, spielt hoch präzise, dynamisch und mit so viel klar definierter Kontur, dass man wirklich den Eindruck gewinnt, die virtuelle Bühne baue sich dreidimensional sogar mit enormer Tiefe auf. Genügend Leistungsreserven, um auch niederohmige Kandidaten zu Höchstleistungen anzuspornen, sind

ebenfalls vorhanden. Und mit der eingebauten Klangregelung war ich sogar in der Lage, einigen Klassikern aus meiner Kopfhörersammlung, die klanglich eigentlich nicht mehr up-to-date sind, zu neuer Blüte zu verhelfen. Mit der Ausstattung und Klangqualität braucht sich der Manunta Marley MK II vor keinem anderen Kopfhörerverstärker verstecken.

**Fazit** Exzellent ausgestatteter und klanglich herausragender Kopfhörerverstärker im kompakten Format.

Thomas Schmidt



Die Anschlussvielfalt des Marley MK II ist der eines ausgewachsenen HiFi-Vorverstärkers absolut ebenbürtig – und als solcher kann er dank der Lautstärkeregelung auch eingesetzt werden

Kopfhörerverstärker <b>Manunta Marley MK II</b>		Klangtipp <small>6/2020</small>		HiFi Test <small>TV-HIFI</small>
<b>Ausstattung</b>				
· Abmessungen (B x H x T in mm)	200 x 200 x 50			
· Gewicht	2 kg			
· Ausführung	schwarz/grau			
· Anschlüsse	Line-in Cinch, XLR, Pre-out, Rec-out, Kopfhörer-Klinke, XLR-Buchse			
<b>Bewertung</b>				
<b>Klang</b>	<b>70 %</b>	<b>1,0</b>		
<b>Labor</b>	<b>15 %</b>	<b>1,0</b>		
<b>Praxis</b>	<b>15 %</b>	<b>1+</b>		
<ul style="list-style-type: none"> <li>⊕ exzellenter Klang</li> <li>⊕ umfangreiche Anschlussmöglichkeiten</li> <li>⊕ App-Steuerung</li> </ul>				
<b>Referenzklasse</b>				
· Preis	um 2.000 Euro	Preis/Leistung	Note	<small>6/2020</small>
· Netzteil „Van der Graaf Mk II“	um 1.000 Euro	<b>sehr gut</b>	<b>1,0</b>	
· Vertrieb	Audionext, Essen			
· Internet	www.audiomain.de			